

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung.....	9
1. Mensch und Bürger, Gemeinschaft und Stadt. Die Auseinanderlegung der Frage	10
2. Forschungslage im Überblick, Quellenauswahl und Methode	18
II. Theologie der Stadt	23
1. Babylon. Grundmuster klerikaler und frühhumanistischer Stadtkritik	24
2. <i>Pax urbis</i> und <i>civitas praeclara</i> . „Stadt“ als Metapher des vollkommenen Lebens	28
3. Die Stadt auf dem Berge: Heilige Gemeinschaft, brüderliche Ordnung und Mischverfassung im Augsburger Predigtzyklus des Albertus Magnus	35
4. Das „wahre Florenz“. Strukturgleichheit von Bürger- und Himmelsstadt bei Giordano da Pisa	47
5. Rationalität und Manipulation. Leistungen und Gefahren einer „Theologie der Stadt“	55
III. „Bürger“ und „Stadt“ in der spätmittelalterlichen politischen Philosophie	63
1. <i>Animal civile</i> : Mensch oder Bürger? Die Rezeption der Aristotelischen ‚Politik‘ und die mittelalterliche Stadt	65
2. Zweierlei Bürger und das Wesen der Herrschaft. Erste Versuche der Anwendung der neuen Theorie auf die eigene Wirklichkeit	76
3. Zweierlei Teilhabe. Herrschende und andere Bürger im <i>regimen politicum</i>	84
4. <i>Citoyen</i> oder <i>bourgeois</i> , Reichs- oder Stadtbürger? Themen und Tendenzen in den Politikkommentaren des 14. und 15. Jahrhunderts	96
5. Grade der Bürgerschaft und Arten der Herrschaft. Versuch einer idealtypischen Modellbildung auf der Textgrundlage der Politikkommentare	111
6. Wahl und Zustimmung als Elemente konsensgestützter Herrschaft. Die Bürgerkonzeption der Politikkommentare im Kontext der spätmittelalterlichen <i>scientia politica</i>	116

IV. Bürgerbegriff und städtische Herrschaft im gelehrten Recht des Mittelalters	127
1. <i>Civitas</i> und <i>Imperium</i> . Das Problem der rechtstheoretischen Einordnung der freien Kommunen in den Reichsverband . . .	130
2. Unabhängige und autonome Städte. Postglossatorische Theorie der Stadt als Versuch einer subsidiären Legitimation von Herrschaft	148
3. Der ferne Kaiser. Theorie der Stadt und gesellschaftliche Wirklichkeit: Die Aufnahme der Lehre in Italien und Deutschland und die Frage nach dem <i>cui bono</i>	164
4. Bürger und Mensch. Der juristische <i>civis</i> -Begriff und das Problem philosophischer Anthropologie	176
5. Partizipation und Bürgerherrschaft. Individuelle Rechte und korporative Formen politischer Teilhabe	189
6. Rechtsgelehrte „Theorie des Bürgers und der Stadt“. Typologische Rekapitulation und die Grenzen der Begriffe	203
V. Schluß und Ausblick	213
Quellennachweise	223
Literatur	228
Personenregister	245